

« 1822 kaufte die Besetzung, von der im Wechsel der Zeiten ein großer Teil der Ländereien und Waldungen anderweitig veräußert worden war, der Seconde Lieutenant Hieronymus Krewel, dessen Vorfahren seit 1757 als Halbwinner und Statthalter auf Zievel gewohnt. »



Le château de Zievel, état actuel.

EL-BE-Photo, collect. capitaine e. r. K. Krewel.

Les de ZIEVEL ne paraissent point avoir possédé la terre ou le château de Zievel.

Voici ce que m'écrit le 27. 8. 56 M. le Dr OEDIGER, Directeur du Staatsarchiv, Dusseldorf :

Réf. St. A. Nr. 2991 — B XIII M/L

.....

« Eine erkennbare Beziehung des Adelsgeschlechtes von ZIEVEL (Zewel) zur Burg Zievel besteht offenbar nicht. Angehörige des Geschlechts, die auf dem zur Stadt Linnich gehörigen Gute Rischmühlen sassen, kommen mehrfach in den Urkunden des Bestandes Jülich — Berg im hiesigen Staatsarchiv vor. Goswin und Arnold von ZIEVEL wurden als Raubritter 1354 auf der Burg Griepkoven belagert (Annalen des Histor. Vereins f. den Niederrhein 79, 1905, S. 178 ff.). Die Siegel des Dreys (Andreas), Herrn zu ZIEVEL (1423) und des Junkers Johann von TZIEVEL (1443) sind erhalten ; ersteres (Jülich-Berg I Nr. 6) zeigt 3 Seeblätter (?), letzteres (Nr. 464) ein Gitter. Nach den Annalen d. Hist. Ver. 80, 1906, S. 127 ist in der